



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Erstelldatum: 21.11.2022
Vorlagen-Nr.: BV/470/2022

Kommunales Energiemanagement

Beratungsfolge:
Klimaschutzbeirat

01.12.2022

Sachstandsbericht:

Die SPD-Stadtratsfraktion und Bündnis 90 / Die Grünen beantragten mit Schreiben vom 09.02.2022 folgendes:

- a) Die Stadtverwaltung steckt im Benehmen mit dem Energie-Technologischen Zentrum Nordoberpfalz mögliche energierelevante Bereiche ab, die für ein Kommunales Energiemanagement infrage kommen.
- b) Die Stadtverwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit dem Energie-Technologischen Zentrum eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für die ermittelten Bereiche und legt diese dem Klimaschutzbeirat bzw. dem Stadtrat zur Entscheidung vor. Darüber hinaus sind Fördermöglichkeiten zu prüfen (z.B. KommKlimaFör).

Zu a) Um ein gesamtheitliches Kommunales Energiemanagement zu etablieren, wurde in Zusammenarbeit zwischen ETZ, Klimaschutz- und Gebäudemanagement folgende Vorgehensweise vereinbart:

- Zunächst Untersuchung eines Objekts (Neues Rathaus) auf energierelevante Bereiche durch das ETZ. (Somit kann eine Direktbeauftragung an das ETZ erfolgen!)

Zu b) Die Ergebnisse der Objektuntersuchung (Neues Rathaus) sollen Aufschluss über die Investitionskosten eines gesamtheitlichen Kommunalen Energiemanagements und deren Fördermöglichkeiten geben. Über aktuelle Fördermöglichkeiten berichtet das Klimaschutzmanagement in der Sitzung.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Bisher ergeben sich noch keine personellen Auswirkungen. Längerfristige personelle Auswirkungen können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Bei personellem Mehrbedarf wird genannte Fördermöglichkeit geprüft.



Finanzielle Auswirkungen:

HH-Mittel in Höhe von 120.000 € wurden für das HH-Jahr 2023 eingestellt. Sie beinhalten die Erstbeauftragung des ETZ sowie eine Weiterverfolgung eines gesamtheitlichen Kommunalen Energiemanagements.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diene zur Kenntnisnahme.

Die Beauftragung des ETZ zur Objektuntersuchung (Neues Rathaus) wird bewilligt.

Die Weiterverfolgung eines gesamteinheitlichen Kommunalen Energiemanagements wird befürwortet.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden in einer der nächsten Sitzungen präsentiert.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden